



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.06.2009	
Stadtentwicklungsausschuss	20.08.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Neugestaltung des Hans-Hartmann-Platzes in Köln-Altstadt/Nord

Der Hans-Hartmann-Platz an der Ecke Breite Straße/Auf dem Berlich in Köln-Altstadt/Nord befindet sich im Eigentum des Westdeutschen Rundfunks (WDR) und wird seit Jahrzehnten als öffentlicher Platz genutzt. Unter der Platzfläche befindet sich eine Tiefgarage des WDR. Die Platzfläche ist seit 1968 mit einem Kunstwerk von Joseph Fassbender, dem Steintepich, belegt, der aus Granit in zwei Grautönen und einem tiefen Schwarz sowie aus weißen Marmorsteinen besteht. Es handelt sich um eine gegenstandslose Komposition als Kontrast zu der strengen Architektur der benachbarten Bebauung.

Der WDR muss die Decke der Tiefgarage komplett erneuern und möchte in diesem Zusammenhang auch zu einer besseren Belegung des Platzes beitragen, in dem im Bereich der Straße Auf dem Berlich ein Pavillon errichtet wird, von dem aus eine Außengastronomiefläche betrieben werden kann. Der eingeschossige Pavillon öffnet sich zur Ostseite, so dass von dort die Außengastronomiefläche bedient werden kann. Um zur Straße Auf dem Berlich keine Rückseite des Gebäudes zu erhalten, ist auf dieser Seite eine Nutzung als kleines Spezialitätengeschäft geplant.

Es ist vorgesehen, das WDR-Gebäude auf der Ostseite des Platzes im Erdgeschoss dergestalt umzubauen, dass dem vorhandenen benachbarten Café hier eine Erweiterung angeboten werden kann, so dass von hier aus der östliche Bereich des Hans-Hartmann-Platzes ebenfalls durch eine Außengastronomiefläche belebt werden kann.

Der DuMont-Brunnen am Rande des Hans-Hartmann-Platzes im Bereich der Breite Straße bleibt erhalten. Der Bodenbelag des Platzes soll insgesamt erneuert und dem Plattenbelag der Breite Straße angepasst werden. Das bedeutet, dass die vorhandene Gestaltung der Breite Straße über den gesamten Hans-Hartmann-Platz gelegt wird. Da der WDR auch in den Erdgeschosszonen seines Verwaltungsgebäudes eine Büronutzung vorsehen möchte, soll vor diesen neuen Büros zur Abschirmung und Distanzhaltung eine etwa 5 m breite Wasserfläche eingebaut werden.

Für den Baublock Breite Straße, Auf dem Berlich, Schwalbengasse und Neven-DuMont-Straße besteht der Bebauungsplan Nr. 66454/20 aus dem Jahre 1975. Für die private Fläche des Hans-Hartmann-Platzes setzt der Bebauungsplan "nicht überbaubare Fläche" fest. Da der vorgesehene eingeschossige Pavillon mit der vorgelagerten Außengastronomie zu einer erheblichen Verbesserung der Aufenthaltsqualität führt und der Pavillon dem Platz eine bauliche Fassung auf der Westseite gibt, beabsichtigt die Verwaltung, eine Befreiung von der Festsetzung "nicht überbaubare Fläche" zu erteilen. Die Planung für den Pavillon, der eine sehr hochwertige Gestaltung erhalten soll, erfolgt durch Herrn Prof. Ulrich Coersmeier, Köln.

Aus dem in der Anlage beigefügten Lageplan und dem Erdgeschossplan des Hans-Hartmann-Platzes ist die Lage des Pavillons und der Außengastronomie ersichtlich. Die beiliegenden Fotos des Modells vermitteln den räumlichen Eindruck des Platzes.

gez. Streitberger

### **Anlagen**

Lageplan Maßstab 1 : 500

Erdgeschossplan Maßstab 1 : 200

fünf Modellfotos